

Betreff:

Geänderte Verkehrsführung auf dem Rebenring in Folge von Kanalschäden

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

12.08.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Sachstand Kanalschäden

Am 7. Juli 2016 wurden Absackungen der Fahrbahn auf dem Rebenring festgestellt. Der nach sofortiger Prüfung durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) erkannte Gefahrenbereich im Bereich der nördlichen Fahrbahn in Höhe Büldenweg wurde umgehend für den Verkehr gesperrt.

Wie sich nach ersten Untersuchungen der SE|BS herausstellte, resultieren diese Absackungen aus Hohlräumen, die sich im Bereich der dort verlaufenden aktuellen und früheren Kanaltrassen durch Ausspülungen gebildet haben.

Um das Ausmaß der Hohlräumbildung unter der Straße sowie die Tragfähigkeit des Fahrbahnaufbaues zu bewerten, wurden umfangreiche geotechnische Untersuchungen durchgeführt. Diese haben den gesamten Kanalabschnitt mit gleicher Bauweise und gleichem Baujahr erfasst. Die Auswertung zeigt, dass der Fahrbahnaufbau und der Untergrund des Rebenrings im gesamten Abschnitt vom Büldenweg bis zum Mittelweg Hohlräume sowie aufgelockerte Bodenzonen aufweist. Aufgrund des Ausmaßes der vorhandenen Schäden muss der Kanal auf der gesamten Strecke in einer Tiefe von ca. 5 bis 6 m erneuert werden.

Derzeit laufen parallel zu Planungs- und Leistungsverzeichniserstellung ausschreibungsrelevante Grundlagenermittlungen durch die SE|BS. Es werden u. a. Hausanschlüsse auf Funktion und örtliche Lage untersucht sowie geotechnische Bodenuntersuchungen durchgeführt. Nach Ausschreibung und unter Einhaltung aller Mindestfristen hat die SE|BS den Baubeginn auf Anfang November 2016 datiert.

Die SE|BS ist intensiv bemüht, in Abstimmung mit der Stadt die Bauzeit auf Ende 2017 zu begrenzen. Allerdings geht sie davon aus, dass aufgrund der ungünstigen Boden- und Grundwasserverhältnisse die Fertigstellung möglicherweise erst 2018 erfolgt. Die SE|BS sieht vor, dass die beauftragte Baufirma trotz der begrenzten Platzverhältnisse mit mindestens zwei bis drei Kolonnen gleichzeitig tätig sein muss.

Weiterhin wird die SE|BS vorsorglich prüfen, ob im weiteren Verlauf des Kanals in Richtung Westen bis zum Hasenwinkel und bis zum Okerdüker ähnliche Schäden bestehen.

Finanzierung

Bei der Erneuerung handelt es sich um eine reguläre Kanalbaumaßnahme, die die SE|BS im Rahmen des über den Abwasserentsorgungsvertrag zur Verfügung stehenden Budgets finanzieren wird. Weitere Leitungsträger sind nicht beteiligt.

Verkehrliche Auswirkungen

Der Verkehr wird unter Sperrung der nördlichen Fahrbahn des Rebenrings in beiden Fahrtrichtungen jeweils einspurig auf der südlichen Fahrbahn geführt. Die Verkehrsführung ist wegen der bestehenden Hohlräume bereits eingerichtet.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Information der Öffentlichkeit wird durch die Pressestelle der BS|Energy-Gruppe in Abstimmung mit der Stadt gewährleistet.

Es ist vorgesehen, in regelmäßigen Abständen über die laufenden Untersuchungen und später über den Baufortschritt zu berichten.

Leuer

Anlage/n:
keine